



## Ausbildungsförderung (BAföG) in Mecklenburg-Vorpommern

2008

Bestell-Nr.: B363 2008 00

Herausgabe: 22. Dezember 2009

Printausgabe: EUR 4,00

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 4801-4718

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung .....</b>	<b>3</b>
<b>Erläuterungen .....</b>	<b>3</b>
 <b>Tabellen und Grafiken</b>	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2008 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung .....	5
2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2008 nach Bedarfssatzgruppen und Art der Förderung.....	5
Grafik: Finanzieller Aufwand 2008 nach Ausbildungsstätten.....	5
3. Geförderte 2008 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung.....	6
4. Geförderte 2008 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung.....	6
Grafik: Umfang der Förderung 2008 nach Ausbildungsstätten.....	6
5. Geförderte 2008 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht .....	7
6. Geförderte Studierende 2008 nach ausgewählten Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung.....	8
7. Geförderte 2008 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder.....	8
8. Geförderte 2008 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter .....	9
Grafiken: Geförderte 2008 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters .....	9
9. Geförderte 2008 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten.....	10
10. Geförderte 2008 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten .....	12
11. Geförderte 2008 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung .....	12
12. Geförderte 2008 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit.....	13

## Vorbemerkung

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz für das Jahr 2008 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1 680), das zuletzt durch das 22. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3 254) geändert worden ist. Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

In den neuen Ländern wird seit dem 1.1.1991 Ausbildungsförderung nach dem BAföG geleistet.

Die amtliche Statistik erhält die vorliegenden Angaben von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieses Berichtes gibt einen Überblick über die Zahl der Geförderten, den finanziellen Aufwand, die Art und den Umfang der Förderung sowie die Wohnform während der Ausbildung. Die Tabellen enthalten weiterhin Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten, über Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand und Kinderzahl sowie Berufstätigkeit und Einkommen ihrer Eltern.

## Erläuterungen

### Allgemeines

Es wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Dieses Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die hierzu für jeden Kreis und jede kreisfreie Stadt ein Amt für Ausbildungsförderung eingerichtet haben. Für Studierende sind darüber hinaus bei den staatlichen Hochschulen oder bei den Studentenwerken Ämter für Ausbildungsförderung eingerichtet worden. Die Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag und erlassen den Bescheid hierüber.

Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch ein zentrales Rechenzentrum, welches von der Obersten Landesbehörde für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut ist.

### Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wurde im Berichtsjahr 2008 geleistet für den Besuch von:

- weiterführenden allgemein bildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10 und von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist,
- Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, von Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. als „Staatlich geprüfter Techniker“) vermitteln sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als Berufsfachschulen im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als Universitäten werden die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

### Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem Schüler oder Studenten besucht wird.

Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird danach unterschieden, ob der Schüler oder Studierende während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahre 2008 durch das 22. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3254). Für den Besuch von Ausbildungsstätten in den neuen Bundesländern sowie Berlin-Ost gelten seit 1. April 2001 erstmals die gleichen Bedarfssätze wie im früheren Bundesgebiet.

### Einkommen der Eltern

Das BAföG geht davon aus, dass zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltsverpflichteten, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigten Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in diesem Bericht der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das Bruttoeinkommen vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAföG ist dabei jeweils das Einkommen im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z. B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben.

Eine Ausnahmeregelung galt bis zum 30. Juni 1997 für den Berechnungszeitraum für das Einkommen bei Geförderten in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Hier wurde grundsätzlich das Einkommen im letzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes herangezogen. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie die zustehenden Freibeträge ab und addiert die Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz sowie sonstige Einnahmen, die

zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z. B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das „anzurechnende Einkommen“.

### Bedarfssätze 1991 bis 2008

Schüler bzw. Studierende von:	Wohnung während der Ausbildung	Neue Länder und Berlin-Ost				Deutschland	
		1. Juli 1992 bis 30. Juni 1995 <sup>1)</sup>	1. Juli 1995 bis 30. Juni 1998 <sup>2)</sup>	1. Juli 1998 bis 30. September 1999 <sup>3)</sup>	1. Oktober 1999 bis 31. März 2001 <sup>4)</sup>	1. April 2001 bis 31. Juli 2008 <sup>5)</sup>	ab 1. August 2008 <sup>6)</sup>
		EUR je Monat					
Haupt-, Realschulen, integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt	bei den Eltern <sup>7)</sup> nicht bei den Eltern	158,50	63,61	166,17	168,73	192	212
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern nicht bei den Eltern	276,10	286,32	291,44	296,55	348	383
Abendgymnasium, Kollegs sowie Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern nicht bei den Eltern	286,32	296,55	301,66	309,33	348	383
Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	bei den Eltern nicht bei den Eltern	311,89	324,67	332,34	340,01	417	459
	bei den Eltern nicht bei den Eltern	286,32	296,55	301,66	309,33	354	389
	bei den Eltern nicht bei den Eltern	311,89	324,67	329,78	334,90	443	487
	bei den Eltern nicht bei den Eltern	306,78	319,56	324,67	332,34	377	414
	bei den Eltern nicht bei den Eltern	332,34	347,68	352,79	357,90	466	512

- 1) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 15. BAföGÄndG vom 19. Juni 1992 - 2) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 17. BAföGÄndG vom 24. Juli 1995 - 3) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 19. BAföGÄndG vom 25. Juni 1998 - 4) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 20. BAföGÄndG vom 12. Mai 1999 - 5) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des Ausbildungsförderungsreformgesetzes (AföRG) vom 19. März 2001 - 6) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 22. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2007 7) Förderung nur für Schüler an zumindest zweijährigen Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen (ohne abgeschlossene Berufsausbildung)

#### Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom so genannten „Kassen-Ist“ (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d. h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

#### Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler und Studierende, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen.

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf; bislang geförderte Schüler oder Studenten beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben.

In diesem Bericht wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- Soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden (wie in den Tabellen 1 und 2), so wird sie als durchschnittlicher Monatsbestand (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z. B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf berechnet werden kann.
- Werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z. B. nach Alter, Geschlecht, Familienstand), so wird die Gesamtzahl aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden. Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

#### Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Studierender gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf, z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird.

Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das „anzurechnende Einkommen“ abgezogen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff „Einkommen der Eltern“).

#### Zuschuss/Darlehen

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2008 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet.

## 1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2008 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung

Ausbildungsstätte	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag pro Kopf <sup>1)</sup> EUR je Monat
	insgesamt	durch- schnittlicher Monatsbe- stand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
				Zuschuss	Darlehen			
Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat			
Gymnasien .....	1 282	858	3 696	3 696	100	-	-	359
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	8 049	5 336	18 989	18 989	100	3	0,0	297
Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 756	1 298	6 434	6 434	100	-	-	413
Fachhochschulen.....	4 138	2 718	13 937	7 207	51,7	6 729	48,3	427
Universitäten.....	9 820	6 384	30 289	15 536	51,3	14 753	48,7	395
Übrige Ausbildungsstätten .....	1 289	700	3 313	3 239	97,8	73	2,2	394
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 334</b>	<b>17 294</b>	<b>76 658</b>	<b>55 099</b>	<b>71,9</b>	<b>21 559</b>	<b>28,1</b>	<b>369</b>
darunter: Praktikum .....	81	57	198	198	99,9	0	0,1	291

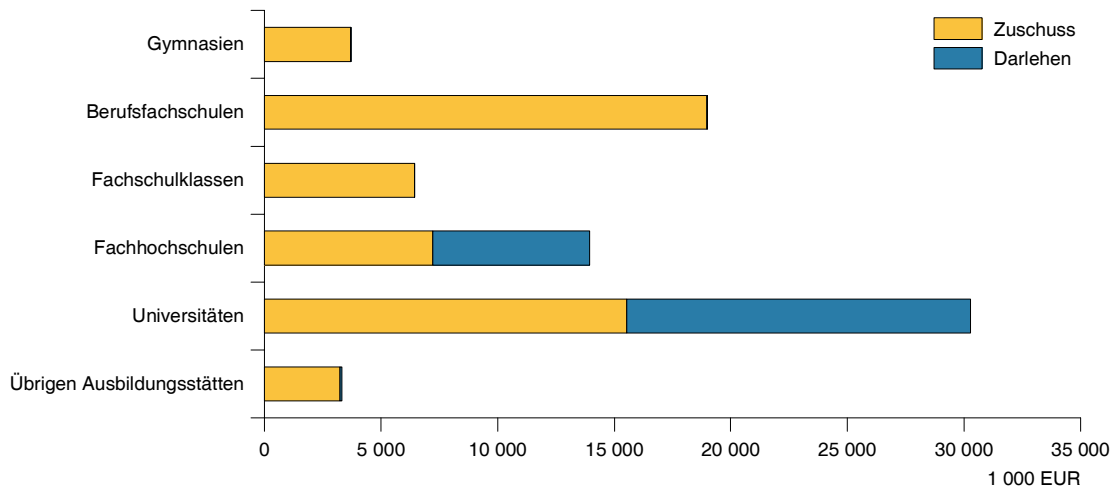
- 1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand
- 2) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt
- 3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

## 2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2008 nach Bedarfssatzgruppen und Art der Förderung

Bedarfssatzgruppe	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag pro Kopf <sup>1)</sup> EUR je Monat
	insge- samt	durch- schnittlicher Monatsbe- stand	insge- samt	davon		1 000 EUR	%	
				Zuschuss	Darlehen			
Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat			
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamt- schulen, Gymnasien, Berufsfachschu- len, Fach- und Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	9 415	6 248	22 927	22 924	100	3	0,0	306
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbau- schulen, Fachoberschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 009	516	2 322	2 322	100	-	-	375
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen <sup>3)</sup> .....	1 908	1 400	7 032	7 032	100	-	-	418
Akademien, Fachhochschulen, Kunst- hochschulen, Universitäten, Fernunter- richtsinstitute .....	14 002	9 130	44 377	22 822	51,4	21 556	48,6	405
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 334</b>	<b>17 294</b>	<b>76 658</b>	<b>55 099</b>	<b>71,9</b>	<b>21 559</b>	<b>28,1</b>	<b>369</b>

- 1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand
- 2) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt
- 3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

Finanzieller Aufwand 2008 nach Ausbildungsstätten



### 3. Geförderte 2008 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung

Ausbildungsstätte	Geförderte			Davon erhielten						
	insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung		
		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
		Anzahl			%			Anzahl	%	
Gymnasien .....	1 282	-	1 282	692	-	100	590	-	100	
Berufsfachschulen <sup>1)</sup> .....	8 049	2 723	5 326	4 706	41,2	58,8	3 343	23,5	76,5	
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 756	391	1 365	1 007	19,4	80,6	749	26,2	73,8	
Fachhochschulen.....	4 138	468	3 670	1 750	11,0	89,0	2 388	11,5	88,5	
Universitäten.....	9 820	688	9 132	3 357	8,3	91,7	6 463	6,3	93,7	
Übrige Ausbildungsstätten .....	1 289	380	909	732	29,8	70,2	557	29,1	70,9	
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 334</b>	<b>4 650</b>	<b>21 684</b>	<b>12 244</b>	<b>23,1</b>	<b>76,9</b>	<b>14 090</b>	<b>13,0</b>	<b>87,0</b>	
darunter: Praktikum .....	81	37	44	47	53,2	46,8	34	35,3	64,7	

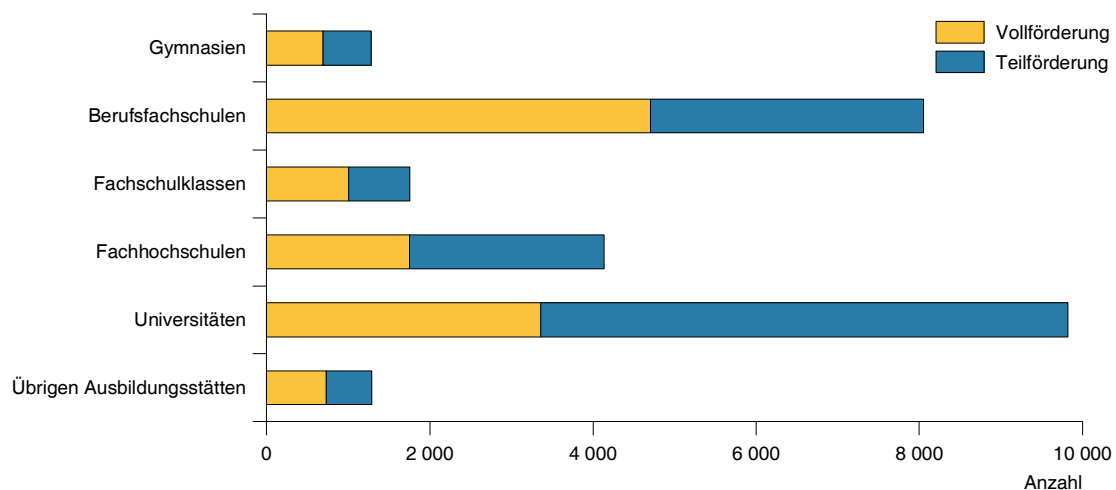
- 1) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt  
 2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

### 4. Geförderte 2008 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung

Bedarfssatzgruppe	Geförderte			Davon erhielten						
	insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung		
		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
		Anzahl			%			Anzahl	%	
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	9 415	2 723	6 692	5 446	35,6	64,4	3 969	19,8	80,2	
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 009	340	669	539	34,0	66,0	470	33,4	66,6	
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 908	428	1 480	1 134	20,0	80,0	774	26,0	74,0	
Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten, Fernunterrichtsinstitute.....	14 002	1 159	12 843	5 125	9,2	90,8	8 877	7,7	92,3	
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 334</b>	<b>4 650</b>	<b>21 684</b>	<b>12 244</b>	<b>23,1</b>	<b>76,9</b>	<b>14 090</b>	<b>13,0</b>	<b>87,0</b>	

- 1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt  
 2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

Umfang der Förderung 2008 nach Ausbildungsstätten



## 5. Geförderte 2008 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Insgesamt</b>								
Hauptschulen.....	2	-	2	-	-	-	-	-
Realschulen.....	9	-	9	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	29	-	23	4	2	-	-	-
Gymnasien .....	1 282	1	882	379	18	2	-	-
Berufsfachschulen .....	7 908	2	3 512	3 754	591	47	-	2
Fachschulklassen <sup>1)</sup> .....	141	-	26	89	22	4	-	-
Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	44	-	19	19	5	1	-	-
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	992	-	83	722	181	6	-	-
Berufsaufbauschulen .....	12	-	1	7	4	-	-	-
Abendhauptschulen .....	1	-	-	-	1	-	-	-
Abendrealschulen .....	4	-	-	2	2	-	-	-
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 756	-	162	1 116	417	60	1	-
Abendgymnasien .....	149	-	-	80	60	9	-	-
Kollegs.....	3	-	-	2	1	-	-	-
Akademien.....	1	-	-	1	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 138	-	166	2 243	1 489	217	16	7
Kunsthochschulen.....	43	-	3	25	12	2	1	-
Universitäten.....	9 820	1	721	6 372	2 394	284	39	9
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 334</b>	<b>4</b>	<b>5 609</b>	<b>14 815</b>	<b>5 199</b>	<b>632</b>	<b>57</b>	<b>18</b>
<b>Männlich</b>								
Hauptschulen.....	1	-	1	-	-	-	-	-
Realschulen.....	4	-	4	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	13	-	10	1	2	-	-	-
Gymnasien .....	599	-	400	186	12	1	-	-
Berufsfachschulen .....	2 311	-	944	1 122	221	23	-	1
Fachschulklassen <sup>1)</sup> .....	30	-	6	17	6	1	-	-
Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	16	-	6	6	3	1	-	-
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	557	-	41	415	99	2	-	-
Berufsaufbauschulen .....	8	-	1	3	4	-	-	-
Abendhauptschulen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Abendrealschulen .....	2	-	-	-	2	-	-	-
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	522	-	29	230	228	35	-	-
Abendgymnasien .....	90	-	-	44	39	7	-	-
Kollegs.....	1	-	-	1	-	-	-	-
Akademien.....	1	-	-	1	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	2 195	-	59	1 131	865	129	6	5
Kunsthochschulen.....	16	-	1	8	5	2	-	-
Universitäten.....	3 915	1	180	2 566	1 012	138	13	5
<b>Insgesamt.....</b>	<b>10 281</b>	<b>1</b>	<b>1 682</b>	<b>5 731</b>	<b>2 498</b>	<b>339</b>	<b>19</b>	<b>11</b>
<b>Weiblich</b>								
Hauptschulen.....	1	-	1	-	-	-	-	-
Realschulen.....	5	-	5	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	16	-	13	3	-	-	-	-
Gymnasien .....	683	1	482	193	6	1	-	-
Berufsfachschulen .....	5 597	2	2 568	2 632	370	24	-	1
Fachschulklassen <sup>1)</sup> .....	111	-	20	72	16	3	-	-
Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	28	-	13	13	2	-	-	-
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	435	-	42	307	82	4	-	-
Berufsaufbauschulen .....	4	-	-	4	-	-	-	-
Abendhauptschulen .....	1	-	-	-	1	-	-	-
Abendrealschulen .....	2	-	-	2	-	-	-	-
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 234	-	133	886	189	25	1	-
Abendgymnasien .....	59	-	-	36	21	2	-	-
Kollegs.....	2	-	-	1	1	-	-	-
Akademien.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	1 943	-	107	1 112	624	88	10	2
Kunsthochschulen.....	27	-	2	17	7	-	1	-
Universitäten.....	5 905	-	541	3 806	1 382	146	26	4
<b>Insgesamt.....</b>	<b>16 053</b>	<b>3</b>	<b>3 927</b>	<b>9 084</b>	<b>2 701</b>	<b>293</b>	<b>38</b>	<b>7</b>

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

## 6. Geförderte Studierende 2008 nach ausgewählten Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung \*)

Fachsemester	Geförderte			% <sup>1)</sup>	Und zwar							
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten			
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern		nicht bei den Eltern	
	Anzahl				Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl	% <sup>2)</sup>		
<b>Universitäten</b>												
1. Fachsemester .....	1 068	1 490	2 558	26,0	855	33,4	1 703	66,6	315	2 243	87,7	
2. Fachsemester .....	48	60	108	1,1	34	31,5	74	68,5	5	103	95,4	
3. Fachsemester .....	1 017	1 283	2 300	23,4	843	36,7	1 457	63,3	164	2 136	92,9	
4. Fachsemester .....	109	203	312	3,2	85	27,2	227	72,8	13	299	95,8	
5. Fachsemester .....	452	765	1 217	12,4	402	33,0	815	67,0	68	1 149	94,4	
6. Fachsemester .....	149	219	368	3,7	98	26,6	270	73,4	4	364	98,9	
7. Fachsemester .....	380	600	980	10,0	343	35,0	637	65,0	41	939	95,8	
8. Fachsemester .....	121	212	333	3,4	106	31,8	227	68,2	11	322	96,7	
9. Fachsemester .....	365	644	1 009	10,3	332	32,9	677	67,1	47	962	95,3	
10. Fachsemester .....	89	180	269	2,7	120	44,6	149	55,4	8	261	97,0	
11. Fachsemester .....	76	142	218	2,2	77	35,3	141	64,7	5	213	97,7	
12. Fachsemester .....	18	45	63	0,6	24	38,1	39	61,9	4	59	93,7	
13. Fachsemester .....	6	39	45	0,5	23	51,1	22	48,9	2	43	95,6	
14. Fachsemester .....	3	5	8	0,1	4	50,0	4	50,0	-	8	100	
15. Fachsemester und höher ..	4	3	7	0,1	4	57,1	3	42,9	-	7	100	
Ohne Angabe.....	10	15	25	0,3	7	28,0	18	72,0	1	24	96,0	
<b>Zusammen.....</b>	<b>3 915</b>	<b>5 905</b>	<b>9 820</b>	<b>100</b>	<b>3 357</b>	<b>34,2</b>	<b>6 463</b>	<b>65,8</b>	<b>688</b>	<b>9 132</b>	<b>93,0</b>	
<b>Fachhochschulen</b>												
1. Fachsemester .....	636	488	1 124	27,2	473	42,1	651	57,9	167	957	85,1	
2. Fachsemester .....	18	8	26	0,6	13	50,0	13	50,0	3	23	88,5	
3. Fachsemester .....	597	504	1 101	26,6	497	45,1	604	54,9	120	981	89,1	
4. Fachsemester .....	41	53	94	2,3	39	41,5	55	58,5	7	87	92,6	
5. Fachsemester .....	423	360	783	18,9	306	39,1	477	60,9	65	718	91,7	
6. Fachsemester .....	45	52	97	2,3	31	32,0	66	68,0	8	89	91,8	
7. Fachsemester .....	334	321	655	15,8	272	41,5	383	58,5	77	578	88,2	
8. Fachsemester .....	44	51	95	2,3	35	36,8	60	63,2	6	89	91,7	
9. Fachsemester .....	38	75	113	2,7	57	50,4	56	49,6	11	102	90,3	
10. Fachsemester .....	5	9	14	0,3	11	78,6	3	21,4	1	13	92,9	
11. Fachsemester .....	3	12	15	0,4	8	53,3	7	46,7	-	15	100	
12. Fachsemester .....	4	8	12	0,3	5	41,7	7	58,3	2	10	83,3	
13. Fachsemester .....	1	1	2	0,0	1	50,0	1	50,0	-	2	100	
14. Fachsemester .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15. Fachsemester und höher ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe.....	6	1	7	0,2	2	28,6	5	71,4	1	6	85,7	
<b>Zusammen.....</b>	<b>2 195</b>	<b>1 943</b>	<b>4 138</b>	<b>100</b>	<b>1 750</b>	<b>42,3</b>	<b>2 388</b>	<b>57,7</b>	<b>468</b>	<b>3670</b>	<b>88,7</b>	

\*) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Da die Erfassung der BAföG-Empfänger am Jahresende (entspricht Wintersemester) erfolgt, ist die Anzahl der Geförderten im 1., 3., 5. ... Fachsemester stets wesentlich höher als im 2., 4., 6. ... Fachsemester. - 1) Anteil an den Geförderten insgesamt (Spaltensumme) - 2) Anteil an den Geförderten insgesamt je Fachsemester

## 7. Geförderte 2008 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder

Ausbildungsstätte	Geförderte			Davon														
				ledig			verheiratet			dauernd getrennt lebend			verwitwet			geschieden		
	insgesamt	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit	
		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren		ei-nem	meh-reren
			Kind(ern)			Kind(ern)			Kind(ern)			Kind(ern)			Kind(ern)			
Hauptschulen.....	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen.....	9	1	-	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen	29	2	-	29	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien .....	1 282	30	2	1 267	27	1	12	1	1	2	2	-	1	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen .....	7 908	472	99	7 761	415	61	127	53	26	11	3	6	1	-	-	8	1	6
Fachschulklassen <sup>1)</sup> .....	141	10	1	139	9	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> ..	44	2	-	44	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> ..	992	48	9	984	45	6	5	2	3	1	1	-	-	-	-	2	-	-
Berufsaufbauschulen .....	12	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abendhauptschulen .....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abendrealschulen .....	4	1	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 756	151	34	1 695	130	20	58	19	14	3	2	-	-	-	-	-	-	-
Abendgymnasien .....	149	12	1	143	7	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Kollegs.....	3	1	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Akademien.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 138	257	72	4 015	211	37	100	36	31	6	2	-	1	-	-	16	8	4
Kunsthochschulen.....	43	4	1	40	2	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universitäten.....	9 820	361	95	9 580	250	43	213	100	47	14	5	4	3	1	-	10	5	1
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 334</b>	<b>1 352</b>	<b>314</b>	<b>25 728</b>	<b>1 102</b>	<b>169</b>	<b>525</b>	<b>219</b>	<b>123</b>	<b>37</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>38</b>	<b>15</b>	<b>12</b>

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt  
2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

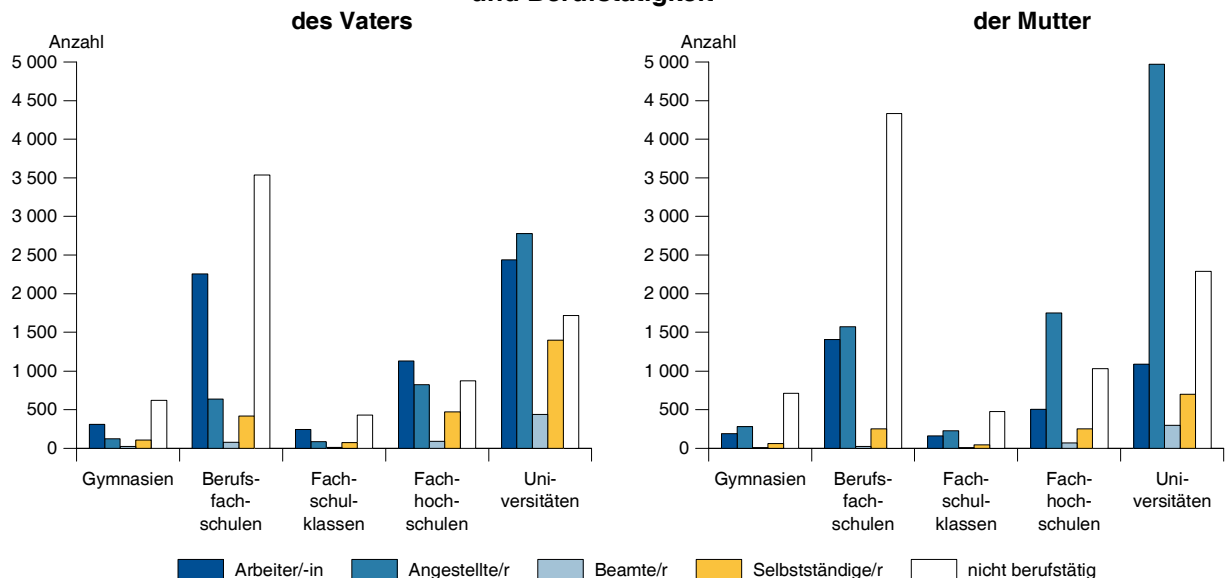


## 8. Geförderte 2008 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte <sup>1)</sup> , deren Vater bzw. Mutter							nicht berufstätig ist		
		berufstätig ist					Anzahl				%
		zusammen		als							
		Anzahl	%	Arbeiter	Angestellter	Beamter	Selbstständiger	Anzahl	%		
<b>Vater</b>											
Hauptschulen.....	2	-	-	-	-	-	-	1	50,0		
Realschulen.....	9	4	44,4	4	-	-	-	4	44,4		
Integrierte Gesamtschulen..	29	14	48,3	4	4	-	6	8	27,6		
Gymnasien .....	1 282	562	43,8	309	122	26	105	618	48,2		
Berufsfachschulen .....	7 908	3 390	42,9	2 259	638	75	418	3 536	44,7		
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	141	72	51,1	46	16	-	10	45	31,9		
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	44	15	34,1	7	4	-	4	20	45,5		
Fachoberschulklassen <sup>3)</sup> .....	992	394	39,7	236	82	8	68	407	41,0		
Berufsaufbauschulen .....	12	4	33,3	2	1	-	1	5	41,7		
Abendhauptschulen .....	1	-	-	-	-	-	-	1	100		
Abendrealschulen .....	4	1	25,0	-	1	-	-	-	-		
Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 756	840	47,8	558	155	20	107	522	29,7		
Abendgymnasien .....	149	3	2,0	1	1	1	-	2	1,3		
Kollegs.....	3	-	-	-	-	-	-	2	66,7		
Akademien.....	1	1	100	-	-	1	-	-	-		
Fachhochschulen.....	4 138	2 510	60,7	1 130	822	89	469	872	21,1		
Kunsthochschulen.....	43	28	65,1	6	9	3	10	10	23,3		
Universitäten.....	9 820	7 051	71,8	2 438	2 779	437	1 397	1 718	17,5		
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 334</b>	<b>14 889</b>	<b>56,5</b>	<b>7 000</b>	<b>4 634</b>	<b>660</b>	<b>2 595</b>	<b>7 771</b>	<b>29,5</b>		
<b>Mutter</b>											
Hauptschulen.....	2	-	-	-	-	-	-	2	100		
Realschulen.....	9	3	33,3	2	1	-	-	4	44,4		
Integrierte Gesamtschulen..	29	12	41,4	5	4	-	3	16	55,2		
Gymnasien .....	1 282	536	41,8	189	282	5	60	712	55,5		
Berufsfachschulen .....	7 908	3 255	41,2	1 405	1 575	23	252	4 330	54,8		
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	141	69	48,9	17	46	-	6	57	40,4		
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	44	14	31,8	3	7	-	4	29	65,9		
Fachoberschulklassen <sup>3)</sup> .....	992	423	42,6	157	221	7	38	447	45,1		
Berufsaufbauschulen .....	12	2	16,7	1	1	-	-	9	75,0		
Abendhauptschulen .....	1	-	-	-	-	-	-	1	100		
Abendrealschulen .....	4	2	50,0	-	2	-	-	2	50,0		
Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1 756	821	46,8	344	417	7	53	669	38,1		
Abendgymnasien .....	149	5	3,4	1	3	1	-	1	0,7		
Kollegs.....	3	-	-	-	-	-	-	3	100		
Akademien.....	1	1	100	-	1	-	-	-	-		
Fachhochschulen.....	4 138	2 572	62,2	502	1 750	69	251	1 033	25,0		
Kunsthochschulen.....	43	32	74,4	6	19	1	6	9	20,9		
Universitäten.....	9 820	7 049	71,8	1 086	4 969	298	696	2 289	23,3		
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 334</b>	<b>14 796</b>	<b>56,2</b>	<b>3 718</b>	<b>9 298</b>	<b>411</b>	<b>1 369</b>	<b>9 613</b>	<b>36,5</b>		

- 1) ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist  
2) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt  
3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

### Geförderte 2008 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit



## 9. Geförderte 2008 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insge- samt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr
<b>Insgesamt</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	4 952	34	91	192	417	639	743	737	658	531	357	553
Angestellter .....	3 462	12	31	71	141	224	303	352	409	374	368	1 177
Beamter .....	440	1	-	1	2	10	10	25	42	49	61	239
Selbstständig.....	1 902	27	46	98	161	231	250	225	203	156	158	347
nicht berufstätig.....	3 422	63	212	349	440	453	495	409	329	252	167	253
<b>Zusammen .....</b>	<b>14 178</b>	<b>137</b>	<b>380</b>	<b>711</b>	<b>1 161</b>	<b>1 557</b>	<b>1 801</b>	<b>1 748</b>	<b>1 641</b>	<b>1 362</b>	<b>1 111</b>	<b>2 569</b>
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin.....	2 505	21	82	162	297	372	405	385	305	171	130	175
Angestellte .....	7 090	28	75	158	339	594	779	833	926	832	727	1 799
Beamtin.....	300	-	-	2	1	1	15	19	31	47	39	145
Selbstständig.....	947	18	38	74	99	103	121	109	87	67	59	172
nicht berufstätig.....	3 336	70	185	315	425	487	481	402	292	245	156	278
<b>Zusammen .....</b>	<b>14 178</b>	<b>137</b>	<b>380</b>	<b>711</b>	<b>1 161</b>	<b>1 557</b>	<b>1 801</b>	<b>1 748</b>	<b>1 641</b>	<b>1 362</b>	<b>1 111</b>	<b>2 569</b>
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	1 429	90	146	264	327	251	158	114	45	21	5	8
Angestellter .....	856	27	35	56	78	90	130	96	106	70	65	103
Beamter .....	202	2	1	2	10	6	27	29	39	28	10	48
Selbstständig.....	381	63	66	56	52	39	31	12	16	12	7	27
nicht berufstätig.....	1 361	306	327	198	203	136	71	57	34	13	10	6
<b>Zusammen .....</b>	<b>4 229</b>	<b>488</b>	<b>575</b>	<b>576</b>	<b>670</b>	<b>522</b>	<b>417</b>	<b>308</b>	<b>240</b>	<b>144</b>	<b>97</b>	<b>192</b>
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin.....	686	123	134	170	125	54	44	22	13	1	-	-
Angestellte .....	1 653	72	145	228	262	256	270	211	125	60	16	8
Beamtin.....	95	1	3	-	2	7	23	24	18	10	4	3
Selbstständig.....	235	64	53	41	21	15	18	10	5	4	-	4
nicht berufstätig.....	1 236	400	382	200	80	67	47	32	18	6	2	2
<b>Zusammen .....</b>	<b>3 905</b>	<b>660</b>	<b>717</b>	<b>639</b>	<b>490</b>	<b>399</b>	<b>402</b>	<b>299</b>	<b>179</b>	<b>81</b>	<b>22</b>	<b>17</b>
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....</b>												
	<b>4 022</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Darunter Universitäten</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	1 875	6	23	46	86	170	227	292	274	247	177	327
Angestellter .....	2 117	7	23	39	72	106	133	170	237	229	253	848
Beamter .....	293	-	-	-	2	5	4	13	23	23	48	175
Selbstständig.....	1 051	11	25	44	78	120	108	115	120	93	93	244
nicht berufstätig.....	765	12	37	90	91	95	110	82	75	60	41	72
<b>Zusammen .....</b>	<b>6 101</b>	<b>36</b>	<b>108</b>	<b>219</b>	<b>329</b>	<b>496</b>	<b>582</b>	<b>672</b>	<b>729</b>	<b>652</b>	<b>612</b>	<b>1 666</b>
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin.....	819	1	15	45	56	98	106	127	118	79	68	106
Angestellte .....	3 880	13	40	65	150	255	337	397	486	457	442	1 238
Beamtin.....	222	-	-	2	-	-	8	11	22	31	29	119
Selbstständig.....	503	9	19	32	39	54	49	51	48	38	44	120
nicht berufstätig.....	677	13	34	75	84	89	82	86	55	47	29	83
<b>Zusammen .....</b>	<b>6 101</b>	<b>36</b>	<b>108</b>	<b>219</b>	<b>329</b>	<b>496</b>	<b>582</b>	<b>672</b>	<b>729</b>	<b>652</b>	<b>612</b>	<b>1 666</b>
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	415	19	32	65	78	72	59	49	22	10	4	5
Angestellter .....	484	12	15	21	37	44	63	60	59	45	52	76
Beamter .....	135	-	1	1	6	4	12	18	24	20	8	41
Selbstständig.....	185	24	28	23	23	22	17	7	8	8	4	21
nicht berufstätig.....	223	54	65	41	27	12	7	5	7	2	2	1
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 442</b>	<b>109</b>	<b>141</b>	<b>151</b>	<b>171</b>	<b>154</b>	<b>158</b>	<b>139</b>	<b>120</b>	<b>85</b>	<b>70</b>	<b>144</b>
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin.....	172	26	34	36	27	18	16	9	6	-	-	-
Angestellte .....	817	35	55	79	107	140	139	129	78	38	12	5
Beamtin.....	69	1	1	-	-	5	15	19	13	8	4	3
Selbstständig.....	108	22	26	19	9	10	9	5	4	2	-	2
nicht berufstätig.....	238	81	94	27	15	10	3	3	2	2	-	1
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 404</b>	<b>165</b>	<b>210</b>	<b>161</b>	<b>158</b>	<b>183</b>	<b>182</b>	<b>165</b>	<b>103</b>	<b>50</b>	<b>16</b>	<b>11</b>
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....</b>												
	<b>873</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 9. Geförderte 2008 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insge- samt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr
<b>Fachhochschulen</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	831	3	12	25	57	103	109	110	124	115	67	106
Angestellter .....	602	2	6	8	19	40	58	77	67	67	65	193
Beamter .....	59	-	-	-	-	1	3	4	9	11	4	27
Selbstständig.....	339	7	5	12	26	36	48	45	42	28	33	57
nicht berufstätig.....	375	11	29	42	60	46	44	49	32	23	13	26
<b>Zusammen .....</b>	<b>2 206</b>	<b>23</b>	<b>52</b>	<b>87</b>	<b>162</b>	<b>226</b>	<b>262</b>	<b>285</b>	<b>274</b>	<b>244</b>	<b>182</b>	<b>409</b>
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin.....	375	6	7	26	42	50	60	66	43	31	22	22
Angestellte .....	1 320	5	12	21	64	111	140	165	188	167	132	315
Beamtin .....	51	-	-	-	-	1	5	7	8	5	9	16
Selbstständig.....	163	3	8	11	20	12	24	23	16	17	5	24
nicht berufstätig.....	297	9	25	29	36	52	33	24	19	24	14	32
<b>Zusammen .....</b>	<b>2 206</b>	<b>23</b>	<b>52</b>	<b>87</b>	<b>162</b>	<b>226</b>	<b>262</b>	<b>285</b>	<b>274</b>	<b>244</b>	<b>182</b>	<b>409</b>
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	179	12	14	21	44	39	24	15	7	3	-	-
Angestellter .....	135	4	5	7	10	10	17	13	24	15	9	21
Beamter .....	25	1	-	-	3	-	2	4	4	4	1	6
Selbstständig.....	80	14	13	16	9	7	5	3	3	1	3	6
nicht berufstätig.....	110	39	31	13	5	10	2	3	4	-	1	2
<b>Zusammen .....</b>	<b>529</b>	<b>70</b>	<b>63</b>	<b>57</b>	<b>71</b>	<b>66</b>	<b>50</b>	<b>38</b>	<b>42</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>35</b>
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin.....	74	11	10	19	14	7	9	2	2	-	-	-
Angestellte .....	295	12	27	43	45	49	45	33	21	13	4	3
Beamtin .....	12	-	-	-	-	-	3	3	4	2	-	-
Selbstständig.....	47	13	11	10	4	2	3	2	-	-	-	2
nicht berufstätig.....	120	44	42	17	7	4	3	1	1	1	-	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>548</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>89</b>	<b>70</b>	<b>62</b>	<b>63</b>	<b>41</b>	<b>28</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....</b>												
	<b>855</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gymnasien</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	211	1	6	10	26	35	29	27	27	21	11	18
Angestellter .....	95	-	1	3	5	7	13	18	10	7	5	26
Beamter .....	19	-	-	-	-	1	1	-	1	2	1	13
Selbstständig.....	72	3	4	4	7	16	4	11	5	4	4	10
nicht berufstätig.....	325	3	22	21	31	45	41	40	34	35	18	35
<b>Zusammen .....</b>	<b>722</b>	<b>7</b>	<b>33</b>	<b>38</b>	<b>69</b>	<b>104</b>	<b>88</b>	<b>96</b>	<b>77</b>	<b>69</b>	<b>39</b>	<b>102</b>
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin.....	131	1	6	5	16	22	15	22	18	8	7	11
Angestellte .....	220	-	5	10	13	30	25	27	28	25	13	44
Beamtin .....	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3
Selbstständig.....	38	2	2	2	3	7	6	5	1	2	-	8
nicht berufstätig.....	329	4	20	21	37	45	41	42	30	34	19	36
<b>Zusammen .....</b>	<b>722</b>	<b>7</b>	<b>33</b>	<b>38</b>	<b>69</b>	<b>104</b>	<b>88</b>	<b>96</b>	<b>77</b>	<b>69</b>	<b>39</b>	<b>102</b>
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	74	8	11	19	17	9	2	3	3	1	-	1
Angestellter .....	24	1	2	1	3	2	2	3	6	2	1	1
Beamter .....	7	-	-	-	-	-	2	-	2	1	1	1
Selbstständig.....	20	6	5	1	5	2	-	-	1	-	-	-
nicht berufstätig.....	114	15	17	15	24	9	11	12	6	2	3	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>239</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>49</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin.....	27	8	3	7	4	2	2	1	-	-	-	-
Angestellte .....	41	8	4	6	13	3	2	2	1	2	-	-
Beamtin .....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Selbstständig.....	9	1	2	1	2	-	1	1	1	-	-	-
nicht berufstätig.....	90	28	19	16	8	7	5	3	3	1	-	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>168</b>	<b>45</b>	<b>28</b>	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	-	-
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....</b>												
	<b>153</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### 10. Geförderte 2008 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
<b>Insgesamt</b>													
Keine .....	13 222	814	1 044	1 168	1 335	1 308	1 282	1 038	825	524	303	317	3 264
1 .....	8 956	305	442	528	728	868	979	987	906	782	619	1 324	488
2 .....	2 850	110	125	155	194	219	266	250	230	196	216	716	173
3 .....	896	37	44	47	44	57	66	63	72	61	60	281	64
4 und mehr .....	410	19	17	28	20	26	27	17	27	24	32	140	33
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 334</b>	<b>1 285</b>	<b>1 672</b>	<b>1 926</b>	<b>2 321</b>	<b>2 478</b>	<b>2 620</b>	<b>2 355</b>	<b>2 060</b>	<b>1 587</b>	<b>1 230</b>	<b>2 778</b>	<b>4 022</b>
<b>Darunter Universitäten</b>													
Keine .....	4 364	203	297	339	385	456	466	444	398	268	169	188	751
1 .....	3 698	79	115	140	211	283	340	395	415	377	356	900	87
2 .....	1 199	20	30	39	43	73	86	99	99	100	123	461	26
3 .....	395	6	14	9	15	19	22	32	32	31	32	177	6
4 und mehr .....	164	2	3	4	4	2	8	6	8	11	18	95	3
<b>Zusammen.....</b>	<b>9 820</b>	<b>310</b>	<b>459</b>	<b>531</b>	<b>658</b>	<b>833</b>	<b>922</b>	<b>976</b>	<b>952</b>	<b>787</b>	<b>698</b>	<b>1 821</b>	<b>873</b>
<b>Fachhochschulen</b>													
Keine .....	2 359	121	130	154	184	200	191	186	144	119	65	78	787
1 .....	1 325	40	56	66	93	125	147	142	158	129	100	220	49
2 .....	334	9	14	9	22	22	31	28	34	23	26	104	12
3 .....	90	2	5	3	4	3	3	6	7	8	6	38	5
4 und mehr .....	30	1	-	1	-	4	3	2	1	4	3	9	2
<b>Zusammen.....</b>	<b>4 138</b>	<b>173</b>	<b>205</b>	<b>233</b>	<b>303</b>	<b>354</b>	<b>375</b>	<b>364</b>	<b>344</b>	<b>283</b>	<b>200</b>	<b>449</b>	<b>855</b>
<b>Gymnasien</b>													
Keine .....	538	40	57	57	68	58	50	45	36	14	8	5	100
1 .....	461	22	28	37	50	54	41	52	40	41	22	37	37
2 .....	174	14	5	6	19	20	13	21	14	14	10	32	6
3 .....	63	3	3	2	5	3	8	2	6	5	1	19	6
4 und mehr .....	46	3	3	2	3	3	3	2	4	4	3	12	4
<b>Zusammen.....</b>	<b>1 282</b>	<b>82</b>	<b>96</b>	<b>104</b>	<b>145</b>	<b>138</b>	<b>115</b>	<b>122</b>	<b>100</b>	<b>78</b>	<b>44</b>	<b>105</b>	<b>153</b>

### 11. Geförderte 2008 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... unter EUR															
		bis 50	51 - 75	76 - 100	101 - 125	126 - 150	151 - 175	176 - 200	201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 350	351 - 400	401 - 450	451 - 500	501 und mehr
Hauptschulen.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Realschulen.....	9	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	2	3	1	-
Integrierte Gesamtschulen.....	29	-	-	-	1	-	1	-	1	1	3	-	2	8	10	1	1
Gymnasien .....	1 282	20	16	25	18	26	25	28	37	41	50	43	118	154	492	142	47
Berufsfachschulen .....	7 908	223	180	193	197	245	280	1 518	678	195	211	204	523	621	1 634	636	370
Fachschulklassen <sup>1)</sup> .....	141	2	3	2	6	3	4	4	9	5	5	3	15	14	32	22	12
Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	44	-	-	-	2	-	-	1	1	1	-	3	2	9	18	5	2
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	992	16	14	17	10	15	19	30	30	37	42	27	162	124	68	152	229
Berufsaufbauschulen .....	12	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	1	-	2	4
Abendhauptschulen .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Abendrealschulen .....	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 756	16	26	16	18	23	29	45	35	47	81	49	101	239	162	243	626
Abendgymnasien .....	149	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	-	4	30	8	16	87
Kollegs.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2
Akademien.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Fachhochschulen.....	4 138	69	68	72	69	91	92	115	103	104	117	122	258	314	435	400	1 709
Kunsthochschulen.....	43	-	-	2	1	1	-	2	1	1	1	-	4	6	3	1	20
Universitäten.....	9 820	181	172	218	234	269	277	306	309	356	319	394	683	835	919	909	3 439
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 334</b>	<b>528</b>	<b>479</b>	<b>545</b>	<b>556</b>	<b>673</b>	<b>727</b>	<b>2 051</b>	<b>1 207</b>	<b>789</b>	<b>831</b>	<b>847</b>	<b>1 876</b>	<b>2 358</b>	<b>3 785</b>	<b>2 531</b>	<b>6 551</b>

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt  
2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

## 12. Geförderte 2008 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon							
		Deutsche		Ausländer aus				heimatlose und asyl-	
		Anzahl	%	EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern		Anzahl	%
				Anzahl	%	Anzahl	%		
Hauptschulen.....	2	2	100	-	-	-	-	-	-
Realschulen.....	9	9	100	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	29	29	100	-	-	-	-	-	-
Gymnasien.....	1 282	1 266	98,8	-	-	9	0,7	7	0,6
Berufsfachschulen.....	7 908	7 827	99,0	9	0,1	47	0,6	25	0,3
Fachschulklassen <sup>1)</sup> .....	141	141	100	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen <sup>1)</sup> .....	44	42	95,5	1	2,3	-	-	1	2,3
Fachoberschulklassen <sup>2)</sup> .....	992	985	99,3	-	-	6	0,6	1	0,1
Berufsaufbauschulen.....	12	12	100	-	-	-	-	-	-
Abendhauptschulen.....	1	1	100	-	-	-	-	-	-
Abendrealschulen.....	4	4	100	-	-	-	-	-	-
Fachschulklassen <sup>2)</sup> .....	1 756	1 746	99,4	2	0,1	6	0,3	2	0,1
Abendgymnasien.....	149	143	96,0	-	-	4	2,7	2	1,3
Kollegs.....	3	1	33,3	-	-	2	66,7	-	-
Akademien.....	1	1	100	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 138	4 091	98,9	8	0,2	36	0,9	3	0,1
Kunsthochschulen.....	43	40	93,0	-	-	3	7,0	-	-
Universitäten.....	9 820	9 713	98,9	18	0,2	75	0,8	14	0,1
<b>Insgesamt.....</b>	<b>26 334</b>	<b>26 053</b>	<b>98,9</b>	<b>38</b>	<b>0,1</b>	<b>188</b>	<b>0,7</b>	<b>55</b>	<b>0,2</b>

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt